

(3) Entwicklung und Evaluation eines berufsspezifischen Qualifizierungskonzepts für Dialyse-Beschäftigte

Dr. Maren Kersten

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, BGW (AGG), Bereich Gesundheitswissenschaften, Hamburg

Die Arbeit von Beschäftigten in Dialyseeinrichtungen ist komplex und mitunter belastend. In zahlreichen Studien zeigte sich die Arbeitsverdichtung als große Arbeitsbelastung. Aus den Ergebnissen eines Literaturreviews und einer Befragungsstudie wurde ein systematisches Qualifizierungskonzept für Dialysebeschäftigte entwickelt und evaluiert.

Die Qualifizierung gliederte sich in ein Coachingscoaching sowie drei halbtägige Trainings für Dialysebeschäftigte. Jede teilnehmende Einrichtung durchlief eine Befragung mit anschließendem Analyseworkshop vor der Qualifizierungsteilnahme. Die Qualifizierung enthielt sowohl Elemente der Verhaltens- als auch der Verhältnisprävention. Das Evaluationsdesign umfasste eine Prä-, Post- und Follow-up-Befragung der Interventionsgruppe (n=33) sowie jeweils einen Prä- und Posttest der Kontrollgruppe (n=44) anhand validierter Skalen. Die Veränderungsmessung wurde anhand von Varianzanalysen mit Messwiederholung berechnet.

Bei allen erhobenen Merkmalen zeigten sich in der Nachbefragung bei den Teilnehmenden der Interventionsgruppe kleine bis mittlere positive Effekte. Die Merkmale "Gemeinschaftsgefühl" und "Burnout" waren im Posttest signifikant besser als zuvor.

Die von uns entwickelte und evaluierte Qualifizierung für Beschäftigte in Dialyseeinrichtungen eignet sich für ein systematisches Vorgehen im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements und bietet vielversprechende Ansatzpunkte für Wissenschaft und Praxis.

(4) Qualifizierung systemische Arbeitsschutzberatung (QSAB) – neue Herausforderungen mit systemischer Beratung meistern

Dr. Klaus Halbedel

Facharzt für Allgemeinmedizin, Betriebsmedizin, QSAB-Berater, Mettmann

"Damit bringen Sie mir mehr als eine teure Unternehmensberatung" – so die Rückmeldung eines Unternehmers zu einem Betriebsarzt nach der Durchführung einer moderierten Gefährdungsbeurteilung. Er hatte sie als Praxisprojekt im Rahmen der Qualifizierung "Systemische Arbeitsschutzberatung" (QSAB) durchgeführt.

Moderner betrieblicher Arbeitsschutz soll gestaltend und umfassend präventiv angelegt sein. Dieser Herausforderung in der Arbeitsschutzberatung kann mit einem systemischen Ansatz begegnet werden. Mit QSAB erweitern die Fortbildungsteilnehmer ihre Handlungs- und Methodenkompetenz im Sinne eines systemischen Beraters. Daneben steht inhaltlich die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen im Mittelpunkt.

Die Absolventen erleben eine höhere Wertschätzung in Unternehmen und eine deutliche Zunahme der eigenen beruflichen Zufriedenheit.

In dem Vortrag werden Ablauf und Inhalte von QSAB und praktische Erfahrungen mit systemischer Beratung vorgestellt.